Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr. . . 12 M. — ½ (13 M. 50 Pf.

" Halbjahr 7 , 50 g g 8 , 70 ,

" Vierteljahr 4 , 50 g g 5 , 50 ,

einen Monat 2 , 20 g 2 , 50 ,

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 231.

Mittwoch den 20. August

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Curhaus-

Kunst-

Synagoge.

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal.

Griechische

Capelle.

Narobarg-

Fernsicht.

&c. &c.

anzuzeigen. Rundschau: Kgl. Schloss. 395. ABONNEMENTS-CONCERT Städtischen Cur-Orchesters Assitellung. Kunstverein. unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner. Kath, Kirche. Evang. Kirchs. Engl. Kirche. Palais Pauline Nachmittags 4 Uhr. Hygisa-Gruppe 1. Franz Josef-Marsch Ed. Strauss. 2. Ouverture zu "Die Irrfahrt um's Glück" . Suppé. 3. II. Finale aus "Don Juan". Mozart. 5. Ouverture zu "Mignon" 6. Liebeslied 7. Am schönen Rhein, Walzer 8. Fantasie aus Verdi's "Traviata" . . .

Curhaus & Colonnaden. 396. ABONNEMENTS-CONCERT Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer.

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Benl.

Abends 8 Uhr. 2. Ouverture zu "Die Zigeunerin" 3. Duett für 2 Trompeten Alma-Hochzeitstänze, Walzer Parlow. 5. Original-Cavatine . Trompete-Solo; Herr Schulze. 6. Cathinka-Polka

Platte. Wartthurm. Ruine Sonnenberg.

8. Potpourri über Jägerlieder . . .

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 19. Aug. Wie der Rh. Kurier unter Reserve mittheilt, dürfte die Kronpringliche Familie anfangs September dahier eintreffen, nachdem dieselbe unseren Curort bereits im Frühjahr längere Zeit mit Höchstihrem Besuch beehrte. Nachsten Samstag Abend ist Réunion dans ante im Curhaus.

"Vorsieht ist die Mutter des Porzellan-Schrankes." Ein wohlrenommirter Arzt weiss aus seiner Praxis folgendes Geschichtehen zu erzählen, das ihm vor einigen Wochen in seiner Sprechstunde passirt ist: Ein Mann in langem Seidenkaftan und mit schön geringelten Haarlöckehen an den Ohren präsentirt sich und klagt ihm seine Schmerzen. Er zei erst seit einigen Tagen in der Stadt und habe so furchtbar an Zahnweh zu leiden. Er sei abch bei einem Heilgehilfen gewesen, der ihm den kranken Zahn habe auszichen wollen. Leider sei es aber nur bei dem Versuche geblieben, denn der "Barbier" habe den Zahn abgebrochen. — "Nun, lassen Sie sehen!" — "Aber, Herr Doctor, es wird doch nicht weh thun?" "Nein, das Besehen thut nicht weh." — Nach dieser trostreichen Eröffnung Zeigt erst der Patient dem Arzte sein schadhaftes Gebiss. "Ja, lieber Herr, die Krone des Zahnes ist vollständig fort, da bleibt nichts Anderes übrig, als die Zahnwurzel auszugraben." "Wie heisst, Herr Doctor, ausgraben?" — "Es ist eine ganz kleine Operation," sucht der Arzt seinen Patienten zu beruhigen. — "Hm, wird doch sehr weh thun." — "Na, wenn Sie sich vor den Schmerzen fürchten, dann kann ich Sie ja chloroformiren." — "Wie wenn Sie sich vor den Schmerzen fürchten, dann kann ich Sie ja chloroformiren. — "Wie ist das? — "Nun, ich lasse Sie etwas einathmen, dann verlieren Sie das Bewusstsein für einen bestimmten Zeitraum, und ich mache die kleine Operation, ohne dass Sie überhaupt etwas fählen." — Der Galizier lässt sich endlich dazu überreden und der Arzt trifft seme ctwas fahlen." — Der Galizier läset sich endlich dazu überreden und der Arzt trim seine twas fahlen." — Der Galizier läset sich endlich dazu überreden und der Arzt trim seine Vorbereitungen. Während dessen zieht der Patient seine Börse aus der Tasche und beginnt darin zu wühlen. Dem Arzte mag wohl eine derartige "voreilige" Generosität noch nicht vorgekommen sein, er beeilt sich demnach, seinem Clienten höflichst zu bemerken: "Bitte, bitte, mein Herr, lassen Sie doch nur, es hat ja noch Zeit bis nach Beendigung der Operation." — "Wie heisst, Herr Doctor?" erwidert jener kühl, "ich habe mir nur mein Geld nachgezählt..."

Seltsame Fortspolizei. "L'Armée française" enthält folgende Mittheilung, die aus wohlautorisirter Quelle stammen soll. Officiere erhielten dienstliche Aufträge für die Ost-

grenze und verlangten Einlass in ein wichtiges Fort, welches fast an der Grenze liegt. Sie fanden daselbst keinen Officier, dem sie die ministerielle Autorisation hätten vorlegen können und erfuhren, dass die betreffenden Officiere, da der Aufenthalt im Fort zu langweilig, sieh in einem Orte der Umgegend einlogirt hätten. Der Sergeant Major, der die permanent abwesenden Officiere vertrat, war gleichfalls abwesend, so dass ein Gemeiner die Erlaubniss zum Eintritt ertheilte und die besuchenden Officiere begleitete. Das Fort liegt etwa 30 Kilometer von einem grossen deutschen Waffenplatz und wirft die "Armée française" die Frage auf, welche Sicherheit man unter solchen Umständen habe, dass nicht deutsche Officiere, als Handelsreisende sich ausgebend, so oft es ihnen beliebt das betreffende Fort besichtigen könnten.

In der Kaltwasserheilanstalt Geltschberg in Böhmen feierte man unlängst den 40. Gedenktag der Gründung dieser Anstalt. Der Dechant von Libeschitz hielt nach der Messe eine Rede, in welcher er des verstorbenen Gründers der Anstalt in ehrendster Weise gedachte. Bei dem gemeinschaftlichen Diner fehlte es nicht an Toasten, die zunächst der Familie R. v. Kromer, als Besitzer Geltschbergs, und den anwesenden Aerzten galten.

Der Stein der Weisen. Vor mehreren Jahren wurde in einem Dorfe der Normandie ein Stein in einem Acker aufgefunden, welcher folgende Inschrift trug: J. L. C. D. A. Ueber diesen wichtigen Fund berichtete der Maire (ein jugendlicher Schöngeist) an die Akademie der Wissenschaften nach Paris und lud dieselbe ein, da der Stein seiner Grösse und Schwere wegen sich zu einem Postpaket nicht eignen dürfte, denselben an Ort und Stelle in Augenschein zu nehmen. Mehrere Alterthumsforscher hatten nichts Eiligeres zu thuu, als sich nach dem bescheidenen Dörfchen zu begeben, um die Wissenschaft durch Dechiffrirung der Inschrift und sich selbst möglichst mit einem Orden zu bereichern. Die Meinungen der gelehrten Herren waren sehr getheilt. Während der Eine einen "Junius Dechiffrirung der Inschrift und sich selbst möglichst mit einem Orden zu bereichern. Die Meinungen der gelehrten Herren waren sehr getheilt. Während der Eine einen "Junius Lucius Cajus Decimus Aedilis" witterte, wollte der Andere aus dem Cajus einen Caesar, aus Aedilis einen Afrikanus u. s. w. heraus haben. Item, Ursprung und Bedeutung riefen, wie bei dergleichen Dingen fast immer, verschiedene Meinungen hervor. Die Wohlweisen erhitzten sich immer mehr, so dass schliesslich Einer den Andern einen "imbécile" nannte, und die Dinge hätten wahrscheinlich einen tragischen Charakter angenommen, denn bis zu den "schlagenden Beweisen, fehlte nicht viel, als ein uraltes Bäuerlein, gestützt auf seinen Stab, den Streit dahin beschwichtigte, dass er ihnen sagte: Mein Grossvater hat diesen Stein, als ich noch ein Knabe war, auf seinem Acker als Grenzscheide (borne) setzen lassen, und bedeutet die Inschrift: Ici le chemin des anes (Hier ist der Weg für die Esel). Die und bedeutet die Inschrift: Ici le chemin des anes (Hier ist der Weg für die Esel). Die gelehrten Herren machten lange Gesichter und traten den Rückweg nach ihrer Heimath unverzüglich an.

zin 0 str. 29 itut

Carl

ver. Ent se 48, Sprech

etzen

nur in lebt in

Khedivin Khedivin Inzensbad Person ame, did

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. August 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Acter: Gerdes, Hr. m. Fam., Dötinchen. Ledebur, Frl., Dötinchen. Meyerstein, Hr. Kfm., Berlin. Preyen, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Spaarmann, Hr. Kfm. m. Fr., Emmerich. Honig, Hr. Kfm. m. Fr., Stralsund. Weyergan, Fr., Stralsund. Wesseln, Hr. Kreis-Rath, Münster. Funcke, Hr. Kfm., Berlin. Sternheim, Hr. Kfm., Hannover. Rupprecht, Hr. Kfm., Nürnberg. Zimmermann, Hr. Kfm., Frankfurt. Mosner, Fr. m. Töchter, Düsseldorf. Voss, Hr. Kfm. m. Fam., Hagen. Groos, Hr. Dr. med., Barmen. Matthes, Hr. Prof. Dr. m. Schwester, Amsterdam. Kinghs, Hr. m. Tochter, Deutz. Toekel, Hr. m. Fam., Elberfeld. Klesten. Fr. Ramen. Klotgen, Fr., Barmen.

Büren: Harrison, Frl. m. Bed., London.

Blocksches Haus: Heyn, Hr. Referendar, Berlin. Bahlburg, Hr. m. Fr., Ham-

Schwarzer Bock: Guffanti, Hr., Cöln. Däves, Hr., Cöln. Gioth, Frl., Hanau. Farr, Fr., Hanau. Janssen, Frau m. Enkel, Dortmund.

Zicei Bicke: Salziger, Frl., Bornig. Schuhmacher, Hr. Kfm., Lippstadt. Treis, Frl., Merl.

Goldener Brunnen: Wertheim, Hr., Gelnhausen. Ernenputsch, Hr., Barmen. Friedmann, Hr., Schweinfurt. Hirsch, Frl., Frankfurt.

Coinischer Hof: Knape, Hr. Kfm., Berlin.

Emgel: Schwabe, Frl., Ilfeld.

Einhorn: Halle, Hr., Frankfurt. Sichel, Hr. Kfm., Hanau. Borchardt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Bühl, Hr. Rent., Diez. Reimann, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden. Eckstein, Hr., Berlin. Spilling, Hr., Berlin. Tunner, Hr. Rechtsanwalt Dr., Graz. Knall, Hr. Rechtsanwalt Dr., Graz. Wagner, Hr., Enkenbach. Erwig, Hr. Kfm., Düsseldorf. Rheè, Hr. Kfm., Cöln. Meyer, Frl., Freiburg.

Kuhnhäuser, Hr. Secr., Demmin. Hoffmanu, Hr. Kfm., Bielefeld. Zengeder, Hr. Rath, Würtemberg. Keller, Hr. Kfm., Montabaur.

Schmitt-Peffen-Europäischer Hof: Mejer. Hr. Kfm. m. Fam., Osnabrück. hausen, Hr., Cöln.

Grand Wolel (Schützenhof-Bäder): Heinicken, Fr., Berlin. Beleys, Hr. m. Bed., Cöln. Lipmann, Hr., England. Schramm, Hr. Kfm., Cöln.

Cirilian Water Bergmann, Hr. Fabrikbes., Göppingen. Egersdorff, Hr. m. Fam., Harburg. Dubois, Hr. m. Fam., Lüttieh. Acker, Frl., Creuznach. S. Frl., Creuznach. Meese, Hr. Kim., Frankfurt. Neuhoff, Hr. Rent., Kiel.

Fr., Breslau. Wiesler, Frl., Dortmund. Dennis, Hr., Amerika. Agath, Hr. m.

Goldenes Ereuz: Zampe, Hr. Amtsrichter m Fam., Stollberg. Heil, Frl.,

Weisse Lilien: Weigand, Hr. m. Tochter, Kitzingen. Häusler, Hr. Rent., Mann-

Nassauer Mof: Simon, Hr. m. Fr., Landsberg. Ranney, Hr. m. Fam., Boston. Quadflieg, Hr. m. Fam., Aachen. Gumprecht, Hr. Assessor, Oppeln. Buse, Hr. m. Fr., Hamburg. v. Brevern, Hr., Russland. Simon, Hr. Kfm., Stettin. Welde, Hr.

Oberlehrer Dr., Görlitz. Ludwig, Hr. Pianist Dr., London. Casar, Frl., Detmold. Kestner, Fr., Detmold. m. Fr., Wien. Pasta, Hr. Commerzienrath, Burtscheid. Wallerstein, Hr-

Aller Novembef: May, Hr. Kfm., Erfurt. Dorst, Hr., Dilren. Bertling, 2 Frl., Cöln. Wolter, Hr., Boffelsdorf. Kraatz, Hr. Dr., Berlin. Stacker, Hr., Amersfort-Schnurmann, Hr. Kfm., Carlsrube. Jakoby, Hr. Kfm. m. Fr., Heilsberg. Schmidt, Hr. Kfm., Selters. Bornau, Hr. Kfm., Schlesien-

Dr. Pagenstecher's Augenheitanstatt: Neu, Hr., Edenkoben. Langmann, Hr., Worms. Seelbach, Hr., Mannheim. Antonow, Hr., Russland.

Rhein-Botet: Ceulen, Hr. m. Fr., Holland. Pinn, Fr., Dublin. Bewley, Hr. m. Fr., Dublin. Lebrun, Hr. Kfm. m. Fr., Paris. Becker, Frl., Königsberg. Schwidop. Frl., Königsberg. Doisbug, Hr. m. Fr., Utrecht. Schönfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Volkmar, Hr. Baumeister m. Fr., Berlin. v. Meyerink, Hr. Generalmajor z. D., Berlin. Berlin. Volk z. D., Berlin.

z. D., Berlin.

Riccinstein: Hommelsheim, Hr. Rent., Bonn.

Principle: Fr. Petersburg. Friedmann, Fr. m. Tochter, Filith. Rose: Tuckermann, Hr. m. Fr., Amerika. Gracie, Fr., Amerika. Mariolle, Hr., St. Quentin. Leroy, Hr. m. Fam., St. Quentin. Coulson, Hr. m. Bed., England. de Pruszinsky, Hr., Russland. Villiers, Fr. m. Tochter, England. Stirling, Hr. Major, England. Wyers, Frl., Holland. Wyers, Fr. m. Tochter, Holland. Lewy, Hr. Kfm, m. Fr., Berlin.

Weisses Ross: Borkak, Fr. m. Kind, Burgusseln. Artois, Hr. Officier, Berlin-Linder, Frl., Würzburg. Hamm, Hr. Rent, Wipperfürth. Lotze, Fr., Dresden-Linder, Frl., Würzburg. Hamm, Hr. Noesse, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin.

Weisser Schwam: Kannegiesser, Fr., Barmen, v. Franklin, Hr. Prof., Tübingen-Schnell, Fr., Sprendlingen.

Spiegel: Alsberg, Fr. m. Tochter, Arolsen.

Sterm: Rüffer, Hr., London. Jacob, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Schneider, Hr. Rector m. Fr., Neustadt. Simons, Hr., Manchester. v. d. Eyek, Hr. m. Fam., Amsterdam. Schlee, Hr. Kfm., Bordeaux.

Hotel Trinthammer: Bann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Treber. Hr., Hochheim. Schuster, Hr. Kfm., Diez.

Banquier m. Fam., Worcester. Cowan, Hr. m. Fr., London. Engelmann, Hr. m. Fr., Wien.

Motel Vogel: Schrimpff, Hr. Fabrikbes., Iserlohn. Göbel, Hr. m. Fr., Halberstadt-Zahn, Hr., Bernburg. Kalt, Hr. Kfm., Fürth. Dehmlow, Hr. Rent. m. Fr., Berlin-Krist, Fr., Weissenfels. Gugl, Hr. Director, Graz. Schleipen, Hr. Referendar, Düsseldorf. Weil, Hr. Kfm., Dombach. Wiegand. Hr. Kfm., Leipzig.

Hotel Weins: Dusard, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Brück, Hr. Rent., Assmanns hausen. Goodwin, Hr., Perth.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 23. August, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass. (Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Eintritt nur gegen Réunionskarte.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Café & Bler-Salon. Billards.

1616

1908

Die Glacéhandschuh-Fabrik

von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe,

Gants de suède, Castor-Handschuhe, Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe. Anfertigung nach Maass. 1688

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- & Silberarbeiter, nüchst der Schützenhofstrasse WIESBADEN 20 Langgasse 20

Reiches Lager in Juwelen, Uhren, Geld- & Silberwaaren, Corallen, gefasste Mosaiques-Camées, Onix, Granatwaaren, Silberbijouterien &c., stets Neuheiten, Aecht 14 Krth. geld. Brillen- & Pinchezgestelle vorzaglicher neuester Construction, halte zu Fest- und Gelegenheitsgeschenken in reellen Preisen angelegentlichst empfohlen. Anfortigung neuer Gegenstände. Reparaturen auß sanberste hergestellt.



Saison-Theater in Wiesbaden (Wilhelmstr.)

Heute Mittwoch den 20. August: Grosse

Brillant-Vorstellungen im Salon Böning.

Anfang 7 Uhr.

Gasthaus zum Gartenfeld Niederwal

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrlicher Aussicht Rheinauf- und abwärts, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften durch gute, billige Restauration, rein ge-haltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, gute und billige Pension. – Reelle Bedienung. P. Flick.

Cassel. ZumDeutschenKaiser Hôtel I. Ranges.

Fr. Schmidt.

Früchte-Bonbons

täglich frisch W. L. Braatz, Langgasse 51.

Stadt Coblenz

Milhigasse 7, Israelitische Restauration. Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte. Adolph Baer. 1608

ungebrauchter Zimmer-Roll-Mk. zu verkaufen. Näh. Exped. 1711

Aecht türk. Tabake & Cigaretten Bazar oriental

der eine Ein gel

ge

in

alte Colonnade 1.

Villa Roma, Gartenstr. 10, möblirte Wohnung mit eingerichteter Kuche, und einzelne Zimmer mit Pension.

Bel-Etage

von 9 Zimmern, nebst grosser gedeckter Veranda mit Küche, 3—4 Mansarden, Wasch-küche und sonstigem Zubehör zu vermiethen Wainvasser Mainzerstr. 8. Zu erfr. daselbst Parterre.

strasse Nro. 3 (2 Minuten vom ist saal gelegen), comfortable eingerichtet, an eine Familie auf 1. October zu vermiethen. Näheres: Parkstrasse Nro. 2 bei 1910 H. Heiser. 1910

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.